

Deborah Luz Fleischhut

Hochschule Bielefeld/
Deloitte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft GmbH/
deluz.media
33330 Gütersloh
E-Mail: deborah.fleischhut@gi.de



PERSÖNLICHE ANGABEN

Ich bin 28 Jahre alt und habe **Wirtschaftsinformatik** im Bachelor und Master an der Hochschule Bielefeld studiert. Vor meinem Studium habe ich bereits zwei Ausbildungen erfolgreich abgeschlossen, was mir eine besonders praxisnahe Perspektive auf berufliche Herausforderungen verschafft hat. Frühzeitig habe ich mich auf das Themenfeld **Informationssicherheit** spezialisiert und bin seit über drei Jahren in diesem Bereich tätig. In meiner beruflichen Laufbahn konnte ich dabei umfassende Einblicke in verschiedene IT-Bereiche gewinnen – von **technischen Infrastrukturen über Softwarelösungen bis hin zu strategischer IT-Beratung**. Neben meiner Tätigkeit im Bereich **Cybersecurity** bin ich auch noch Gründerin und Inhaberin des Nebengewerbes **deluz.media**, über das ich IT- und Marketingdienstleistungen anbiete. Hier betreue ich eigenverantwortlich Kund*innen aus unterschiedlichen Branchen – individuell zugeschnitten auf meine **kombinierte Expertise in Technologie, Kommunikation und digitaler Markenstrategie**. Die Selbstständigkeit hat mir nicht nur unternehmerisches Denken, sondern auch viel über Kundenorientierung, Projektverantwortung und zielgerichtete Kommunikation vermittelt. Berufliche Stationen im Vertrieb sowie Erfahrungen im Automobilbereich haben mein Profil zusätzlich geschärft. Sie ermöglichen mir, technische Themen stets auch aus wirtschaftlicher und anwenderbezogener Sicht zu. Abseits meines beruflichen und ehrenamtlichen Engagements spielt **Sport** eine wichtige Rolle in meinem Alltag. Er hilft mir, **Ausgleich** zu finden, **Disziplin** zu wahren und **Ausdauer** auch in herausfordernden Situationen zu zeigen – **Eigenschaften, die ich ebenso in meine Arbeit im Präsidium einbringen möchte**.

AKTIVITÄTEN IN DER GI UND DER INFORMATIK

- Sprecherin der Jungen Gesellschaft für Informatik
 - Betreuung der Hochschulgruppen/Gründung weiterer Hochschulgruppen
 - Leiten von Projekten
 - Aufziehen des JGI Mentorings für Studierende und Studieninteressierte
 - Erweiterung der Kommunikationskanäle für mehr Struktur und Möglichkeit zum Austausch
 - Eigenes Programm der JGI auf der GI Jahrestagung
 - Mitgliederakquise und Leitung der Hochschulgruppe Bielefeld
- Tutorin für das Modul „Netzwerke“ an der HSBI
- Anfertigung eines Konzepts zur Verbesserung des informationssicherheitskonformen Verhaltens mit Hilfe von Gamification in Form einer Bachelorarbeit
- Moderierung des STEM Girls Workshops: „Von Cybersecurity bis Selbstständigkeit“

SCHWERPUNKTE UND ZIELE ALS MITGLIED IM GI-PRÄSIDIUM

Nach drei Jahren als engagierte Stimme der jungen Generation in der Informatik, in denen ich die Perspektiven und Anliegen junger Mitglieder aktiv vertreten durfte, ist für mich der nächste logische Schritt, diese Erfahrungen in das Präsidium der Gesellschaft für Informatik einzubringen. Auch wenn ich langsam aus der Jungen GI herauswachse, sehe ich es als meine Verantwortung, die Impulse und Ideen junger Informatiker*innen weiterzutragen und so eine nachhaltige Brücke zwischen Nachwuchs und etablierten Strukturen innerhalb der GI zu schlagen.

Mein zentrales Anliegen im Präsidium ist es, die Gesellschaft für Informatik als starke, zukunftsorientierte und divers aufgestellte Fachgesellschaft weiterzuentwickeln – sowohl nach innen als auch in ihrer öffentlichen Wirkung. Besonders im Bereich **Cybersecurity** möchte ich nicht nur durch meine berufliche Expertise, sondern auch durch strategische Impulse innerhalb der GI einen Beitrag leisten. Die gesellschaftliche Relevanz dieser Themen nimmt stetig zu – entsprechend wichtig ist es, dass die GI hier als fachlich fundierte, unabhängige Stimme agiert, die Orientierung bietet und gleichzeitig praxisnahe Lösungen mitgestaltet.

Ein weiterer Fokus meiner Präsidiumsarbeit soll die **Vernetzung innerhalb der Informatik** sein – sowohl zwischen verschiedenen Fachbereichen als auch zwischen Forschung, Industrie und Bildungseinrichtungen. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit ist heute essenzieller denn je, und ich möchte aktiv dazu beitragen, Schnittstellen zu stärken, Kooperationen anzustoßen und Synergien sichtbar zu machen.

Darüber hinaus setze ich mich mit großer Überzeugung für **Frauenförderung** und die Stärkung von **Selbstständigkeit und unternehmerischem Denken** in der Informatik ein. Es ist mir ein besonderes Anliegen, den Anteil von Frauen in der GI und in der Informatik insgesamt zu erhöhen – nicht durch Symbolpolitik, sondern durch konkrete, strukturelle Maßnahmen, Mentoring-Programme und gezielte Sichtbarkeit. Gleichzeitig sollte unternehmerisches Engagement, Innovationskraft und der Weg in die Selbstständigkeit innerhalb der GI stärker unterstützt und als wertvoller Karrierepfad anerkannt werden.

Ich bin überzeugt: **Eine moderne, wirksame GI braucht Diversität, Dialog, Expertise** – und den Mut zur **Weiterentwicklung**. Mein Ziel ist es, die GI als offene, handlungsfähige Plattform mitzugestalten, die Impulse aufnimmt, Talente fördert und als kompetente Stimme in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft wirkt. Die Erfahrungen, Netzwerke und Themen, die ich in den vergangenen Jahren innerhalb der GI gesammelt habe, möchte ich in das Präsidium einbringen – um gemeinsam die Informatik in Deutschland und Europa verantwortungsvoll und zukunftsfähig mitzugestalten.